

# PRESSESPIEGEL

26.09. - 02.10.2017 - KW 39. (Bergedorfer Zeitung)

Alle Artikel mit TSG-Beteiligung finden Sie hier: [www.tsg-bergedorf.de/pressespiegel](http://www.tsg-bergedorf.de/pressespiegel)

## Zur Belohnung gibt's ein Bussi

**1. REGIONALLIGA** 95:77-Auftaktsieg für die TSG Bergedorf

Von Olaf Lüttke

**Bergedorf.** Mitte des letzten Viertels stand die Partie der Basketball-Regionalliga gegen den ASC Göttingen auf dem Messers Schneide (73:67). Plötzlich lag Will Barnes am Boden. Der Einsatz des Spielers der TSG Bergedorf war zuvor ungewiss, eine Grippe hatte den Neuzugang von Rist Wedel unter der Woche außer Gefecht gesetzt. Doch nun ging gar nichts mehr. Von einem Krampf geschüttelt musste der Hoffnungsträger der Bergedorfer kurze Zeit später vom Feld.

Wer jetzt dachte, die Partie würde ohne Barnes zugunsten der Göttinger kippen, wurde eines Besseren belehrt. In diesem aus Bergedorfer Sicht so starken Viertel punkteten die Gastgeber nun fast nach Belieben. Als die Schluss sirene ertönte, waren es 30 Zähler. Endstand 95:77. „Wir wussten, dass wir Göttingen schlagen können. Aber dass es so deutlich wird, damit hat keiner von uns gerechnet“, sagte TSG-Spieler Markus Timm.

Von Beginn an zeigte sich sein Team bis in die Haarspitzen motiviert. Die Gastgeber legten einen 11:1-Lauf hin, führten nach dem ersten Viertel mit 23:16. Es folgte der schwächste Durchgang der Bergedorfer. Die Führung schmolz bis zur Halbzeit auf 40:38 zusammen.

Mit ausschlaggebend für den Auftaktsieg war die Luft-Hoheit unter dem Korb. 46 Rebounds holten die Gastgeber gegenüber nur 31 des Gegners. Und leistete sich ein TSG-Spieler mal einen Fehlpass wie Jens Großmann Mitte des letzten Viertels, der gleich bestraft wurde, so gelang dem erst 17-jährigen Neuzugang von den Hamburg Piraten beim nächsten Angriff ein Dreier.

Bei der letzten Auszeit kurz vor Schluss war die Partie gelaufen (89:73). Den Bergedorfern stand bereits die Vorfreude auf den Sieg ins Gesicht geschrieben. Markus Timm sprang von der Ersatzbank auf und wedelte mit seinem TSG-Shirt triumphierend herum. Beim Schlusspfiff gab es dann kein Halten mehr. Die rund 100 Zuschauer spendeten ihrem Team den verdienten Applaus. „Zwischen unseren Testspielen und der Partie heute liegen Welten“ resümierte Trainer Björn Fock. Und Timm fügte hinzu: „Wir wussten vorher nicht, wo wir stehen.“ Jetzt weiß er es. Anschließend fiel der 2,04-Meter-Mann auf dem Boden kniend seiner fünfjährigen Tochter Jessie in die Arme und holte sich den verdienten Lohn für den Sieg ab – ein Bussi auf die Wange.

**TSG-Punkte:** Steinberg (17), Barnes (16), Simon (14), Kolnisko (11), Timm (10), Lütjens (8), Bunde (7), Großmann (6), Jentz (4), L. Fock (2).



Der mit 17 Punkten erfolgreichste Bergedorfer Werfer Marvin Steinberg wird von Philip Franjic (links) und Nick Boakye beim Korbwurf bedrängt.

Foto: Rokos

Wir bewegen  
Bergedorf!

# Epileptischer Anfall überschattet Swans-Partie

Bergedorf (dsc). Das Einspielen für das Play-off-Match der Black Swans bei den Blue Devils (Sonnabend, 15 Uhr, Kroonhorst) erlebte ein jähes Ende. In der letzten regulären Oberliga-Partie der American-Football-Saison führten die „schwarzen Schwäne“ von der TSG Bergedorf gegen Tabellenabschlusslicht Hamburg Heat mit 61:0, als im dritten Viertel ein Gästespieler mit einem epileptischen Anfall zusammenbrach. Nachdem Swans-Running-Back Max Meins –

von Beruf Rettungssanitäter – Erste Hilfe geleistet hatte, wurde die Begegnung abgebrochen. „Dem Heat-Spieler soll es inzwischen den Umständen entsprechend wieder gut gehen“, berichtet Bergedorfs Wide Receiver Martin Kirmse.

Das Sportliche geriet nach einem solchen Vorfall verständlicherweise zur Nebensache. Die Swans hatten die Partie genutzt, um einigen Jugendspielern Spielzeit zu ermöglichen. Für die Touchdowns waren Alexander Böhnke (2), Pascal Stein, Jonas Palder, Maximin Lange, Thomas Kern, Benjamin Hornefer, Christoph Wetzels und Max Meins verantwortlich.

Ungleich schwerer wird nun allerdings die Aufgabe in den Play-offs beim vierfachen deutschen Meister. Die Blue Devils, die sich 2014 aus der ersten Liga zurückgezogen hatten und derzeit im Neubau sind, haben immer noch eine große Fan-Basis und zudem ihre Oberliga-Staffel mit 9:0-Siegen beendet. Die Swans (6:3) sind klarer Außenseiter.



Matthias Göllner (l.) und Jascha Becker (r.) von den Black Swans haben einen Heat-Spieler im Griff. Foto: Preuß

## TSG Bergedorf



Billwerder  
Billdeich 607  
21033 Hamburg  
7254950  
www.tsg-bergedorf.de

## Nach der Geburt wieder fit werden

### Mamafit

Ob als Neueinstieg, Wiedereinstieg oder Aufbautraining: „Mamafit mit Kind“ ist für Mütter nach der Geburt eines Kindes der ideale Wiedereinstieg in den Sport. Bei „Mamafit mit Kind“ handelt es sich um ein vielseitiges Ganzkörpertraining mit Bodyforming, funktionellem Fitnessstraining, Atem- und Entspannungstraining, Beckenboden-, Bauch und Rückentraining. Damit kommt der Körper wieder in Form. Die Kinder dürfen beim Training dabei sein und werden bei Bedarf in die Übungen integriert. Dadurch wird das Training zu einem Gemeinschaftserlebnis für alle.

Die TSG startet in Kürze mit zwei Angeboten: ab dem 5. Oktober donnerstags von 10.30 bis 11.30 Uhr im TSG kissland (Wentorf, An der Wache 12) und ab dem 7. November dienstags von 10.30 bis 11.30 Uhr im TSG Sportforum (Billwerder Billdeich 607). Weitere Informationen telefonisch oder per E-Mail: TSG kissland (040) 72 97 78 87, kiss@tsg-bergedorf.de. TSG Sportforum, (040) 72 54 95 17, jacob\_tilly@tsg-bergedorf.de.

### Hockey

Die männliche Jugend B der TSG Bergedorf hat den Titelgewinn in der Kleinfeld-Regionalliga eingetütet. Das junge Team der Hockeysparte entschied dabei alle Spiele für sich. „Natürlich habe ich den Jungs einiges zugetraut, aber dass sie am Ende den Titel so souverän nach Bergedorf holen, war schon etwas überraschend“, sagte Coach Pascal Pickert.

In der Hallensaison wird das Team nun in einer Spielgemeinschaft mit dem TTK Sachsenwald um Punkte kämpfen.

## 2. BASEBALL-BUNDESLIGA

# Marines beenden Saison auf Platz fünf

Bergedorf (vg). Einen Sieg und eine Niederlage gab es zum Saisonfinale in der 2. Bundesliga für die Hamburg Marines, die Baseballer der TSG Bergedorf. In einem niveaureichen Doubleheader gab der Aufsteiger am Mittleren Landweg gegen die Holm Westend 69ers das erste Spiel mit 6:7 ab, setzte sich aber im zweiten mit 8:5 durch. Das reichte, um vor Holm Platz fünf in der Abschlusstabelle zu verteidigen.

Allerdings verpassten die Bergedorfer den Sprung auf Rang vier, der bei zwei Siegen möglich gewesen wäre.

„Die Saisonbilanz ist trotzdem positiv“, resümierte TSG-Coach Oliver Püst, „wir haben in vielen Begegnungen gesehen, dass wir auch mit reduziertem Kader Siegchancen haben.“ Gegen Holm fehlten mit den erkrankten Torben Tiralla und Alex Coolbaugh beide Stamm-Pitcher sowie mit

John Taveras der beste Batter. Entsprechend einfallslos war das Pitching. Zu viele Bälle kamen in die Mitte und waren ein gefundenes Fressen für die Holmer Batter.

Im zweiten Spiel kletterte Kim Drews auf den Wurfhügel und machte seine Sache deutlich besser als seine Vorgänger. „Er ist trotz aller Fehler seiner Teamkollegen immer ruhig geblieben. Davor ziehe ich meinen Hut“, lobte Püst.

## INLINE-HOCKEY

# „Eidechsen“ mit Heimsieg

Bergedorf (vg). Im letzten Heimspiel der Saison kamen die TSG Bergedorf Lizards in der Inline-Skaterhockey-Regionalliga zu einem standesgemäßen 7:3-Erfolg gegen die bereits abgestiegenen Hamburg Hawks. Zum Schluss spielen die „Eidechsen“ am 7. Oktober beim Tabellenletzten Engelbostel.

**BASEBALL**  
**TSG Bergedorf**  
**steigt an**  
Das junge Team der TSG Bergedorf hat den Titelgewinn in der Kleinfeld-Regionalliga eingetütet. Das junge Team der Hockeysparte entschied dabei alle Spiele für sich. „Natürlich habe ich den Jungs einiges zugetraut, aber dass sie am Ende den Titel so souverän nach Bergedorf holen, war schon etwas überraschend“, sagte Coach Pascal Pickert.  
In der Hallensaison wird das Team nun in einer Spielgemeinschaft mit dem TTK Sachsenwald um Punkte kämpfen.

**BASEBALL**  
**Marines beenden**  
**Saison auf Platz**  
**fünf**  
Einen Sieg und eine Niederlage gab es zum Saisonfinale in der 2. Bundesliga für die Hamburg Marines, die Baseballer der TSG Bergedorf. In einem niveaureichen Doubleheader gab der Aufsteiger am Mittleren Landweg gegen die Holm Westend 69ers das erste Spiel mit 6:7 ab, setzte sich aber im zweiten mit 8:5 durch. Das reichte, um vor Holm Platz fünf in der Abschlusstabelle zu verteidigen.